

APO PRESS

INFORMATIONSBLATT DER STUDENTEN SCHÜLER UND ARBEITER IN HAMBURG

Verantwortlich: Redaktionskollektiv, Verlag + Redaktion: 2 Hamburg 50, Eulenstr. 14, Tel. 38 21 92, erscheint in der Regel alle vierzehn Tage, Abonnement bei Zustellung per Post DM 8.- pro Halbjahr, im Voraus zu zahlen auf das Postscheckkonto Hbg.M.Deter 22 9332

Dienstag, den 17.2.70

Nr. 3 / 70

Einzelpreis DM 0.50

ANMERKUNGEN ZU DEM NACHFOLGENDEN ABDRUCK AUS : " Roter Pfeil - Organ der marxistisch - leninistischen Gruppen an der Universität Tübingen "

Die Theorie von der Produktivkraft Wissenschaft, von der neuen Arbeiterklasse und die daraus abgeleitete Theorie von der revolutionären technischen Intelligenz spielte und spielt noch immer in den sozialistischen Gruppen an der Universität Hamburg eine bedeutende Rolle. Hauptvertreter dieser Theorie ist der Genosse Roth, der sich während seines Aufenthalts im "Untergrund" mit ihr herumplagte. Sie zieht sich wie ein roter Faden durch die diversen Papiere, die er vom Stapel ließ, um seine Stellung als zeitgenössischer Theoretiker allen hilflosen Genossen einzuprägen..

Die wichtigsten dieser Papiere sind: Wissenschaft und Produktion (in APO-PRESS 13/14) - Überlegungen zu einem Schulungsarbeitskreis (in APO-PRESS Nr. 17) - Unwissen als Ohnmacht - Joscha Schmierers Marsch in die syndikalistische Sackgasse (in APO-PRESS 22/23).

Wenn die Theorie von der revolutionären technischen Intelligenz dort geblieben wäre, wo sie ausgeheckt worden ist, nämlich auf dem Schreibtisch, wäre es nicht nötig, daß man sich mit ihr in der APO-PRESS auseinandersetzt. Diese Theorie äußerte sich jedoch in allen theoretischen Diskussionen, und bestimmte auch die politische Praxis der sozialistischen Gruppen an

der Universität Hamburg.

- Sie steckte in der Parole, die am Ende des Wintersemesters 68/69 und im Sommersemester 69 in Mode war: Entreißt dem Kapital die Produktivkraft Wissenschaft !
- Sie war wesentlicher Bestandteil des Strategieseminars im Sommer 69
- Sie bildete die Grundlage der Schulungskonzeption eines Teils der sozialistischen Gruppen Hamburgs, am Ende des Sommersemesters 69 und führte dazu, daß in der Schulung die Ökonomie einseitig betont und die Philosophie und die dialektisch-materialistische Erkenntnistheorie vernachlässigt wurde (siehe APO-PRESS Nr. 17).
- Sie bildete den theoretischen Rahmen für die gesamte ASTA-Politik des letzten Semesters.
- Sie sollte auf dem Hochschulseminar am Ende des Wintersemesters 69/70 allen universitären Basisgruppen untergejubelt werden. Dieses Imponierseminar endete mit einer Niederlage der Theorie der revolutionären technischen Intelligenz. Die Niederlage äußerte sich im vorzeitigen Abbruch des Seminars.

Da jedoch die Kritik am Seminar und an seinen theoretischen Voraussetzungen immer noch mit dem theoretischen Horizont der antiautoritären Phase behaftet war, drucken wir die Kritik der Tübinger Genossen aus dem "Roten Pfeil" Nr. 4/70 ab. Weiterhin verweisen wir auf den Artikel "Hochschulseminar in Hamburg" im SDS - INFO Nr. 28/70.

Redaktionskollektiv

ACHTUNG

WIR HABEN EINE NEUE ADRESSE: 2 Hamburg 50, Eulenstr. 14, Tel. 38 21 92
(Tel.z.Zt.noch nicht
angeschlossen)

Adressenänderung : SCREW heißt jetzt AGITPROP INFORMATION und wohnt
160 North Gower Street, London N.W.1 - vertreibt
eine internationale Bibliographie, die Adressen und Publikationen von 45
politischen Gruppen versch. Länder enthält. Die Liste ist in 21 Untergrup-
pen unterteilt, worunter Arbeiterbewegung, Universität, Imperialismus u.a.
zu finden sind. (geanauere Auskünfte bei der Red.) Die Bibliographie kann
bezogen werden von obiger Adresse gegen eine Spende.

Neben der Bibliographie macht Agitprop Information einen Informations
dienst für die englische Linke, publiziert die "Red Notes" mit Infor-
mationen über neue Organisationen, Geschehnisse ..bis zu Musik und Kunst.